

„Berliner Tageblatt“

erschient täglich pünktlich mit Ausnahme des Sonntags, an welchem es nur in einer... Ausgabe ausgeben wird.



Abonnements-Preis

für das „Berliner Tageblatt“ und „Handels-Zeitung“, sowie das „Kunst-Blatt“...

Berliner Tageblatt

Nummer 233.

Berlin, Sonnabend, den 9. Mai 1903.

XXXII. Jahrgang.

Siehe die Wochen-Beilage „Haus, Hof, Garten“ Nr. 19.

Ein neuer Vorschlag zur Bagdadbahnfrage.

Der geschäftige Jant der englischen Presse über die Bagdadbahn ist verstimmt. Nun können auch wieder die Stimmen der Weltoffenheit zu Wort kommen.

Auf pag. 28 dieser Schrift finden wir die Worte: It would be an irreparable mistake if the railways were aligned and constructed independently of the ancient irrigation works...

Der Regenfall so fährt er aus, reicht in Mesopotamien nicht zum Betrieb der Landwirtschaft. Der mittlere Regenfall ist etwa bis 40 Millimeter gesunken.

Wie aber hat eine so reiche Kultur bis auf den letzten Rest verschwinden können? Menschenhände allein reichen dazu nicht aus.

Was ist die Natur an diesem Lande verdorben, kann der Gegenwart wieder gut machen ihm; denn sie arbeitet mit ungleich vollkommenen technischen Hilfsmitteln als die Ältern.

Siehe macht Willcocks auf Grund seiner reichen Erfahrung aus Ägypten zwei Rechnungen auf. An Land erster Qualität könnten bei Bagdad und in dem dortigen Delta des Tigris circa 1,8 Millionen Acres gewonnen werden.

Verzinsung von 25 Prozent. Durch entsprechende Wasserbauten zwischen Bagdad und Babylon lassen sich noch 1,5 Millionen Acres gutes Land gewinnen.

Man möge sich doch, so ruft er aus, Ägypten zum Muster nehmen, wo die Kanäle der Bahn voranzugingen und ihr den Weg ebneten.

Zum Schluß seiner Schrift schildert der sonst so ruhige Mann mit wahrhaft prophetischer Begierde die Vorsehung einer neuen Ära von Frieden und Wohlstand in diesem schwer heimgesuchten Lande.

Wir diesen sympathischen, nach dem Gefühl der letzten Tage doppelt erquickenden Wortes schießt die Schrift die verdient, bei uns recht weite Verbreitung zu finden.

„Eine Klein-“, politische Brunnenerregung, die von der Seite oder vielmehr auch von der französischen Wollschaf beim Quirinal geföhrt zu werden scheint, geht die „Nord-“, „Ag. Ag.“ auf die Spur.

„Gewisse politische Kreise in Auslands haben den Augenblick, in dem Sr. Majestät der Kaiser den Boden Italiens wieder verlassen würde, kaum erdortet können, um ihre Freizeiten im großen Deutschland und Italien von neuem in Szene zu setzen.

• Was wir am 28. März, die Demission des Kriegsministers v. Cöster anknüpfend, wurden wir von den

Besserverwissen mit politischer Ueberlegenheit behandelt. Jetzt, wo Herr v. Cöster im Begriff steht, einen dreimonatigen Urlaub anzutreten, um einen leichteren Uebergang ins Privatleben zu finden, haben dieselben guten Leute und schlechten Musikanten alles längst gewußt.

* Aus der Feder eines jungen Volkswirtschafters Dr. M. Huber ist kürzlich eine lehrreiche Broschüre erschienen: „Die hinterpommerische Landgemeinde Schwefin“.

• In unserem Artikel über „Die Regelung des Versicherungsvertrags“ haben wir darauf hingewiesen, daß es namentlich von Interesse sei, zu sehen, welche Haltung der deutsche Reichstag zu dem hier eine sehr dankbare und wichtige Aufgabe erwache, dem Entwurf gegenüber beobachten werde.“

Der deutsche Reichstagsverband ist in den Vorbereitungen über den Entwurf amtlich nicht hinzugezogen, während der deutsche Feuerversicherungsverband von dem Reichstagsamt gebildeten Kommission angeht.